

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-
Stiftung Berlin

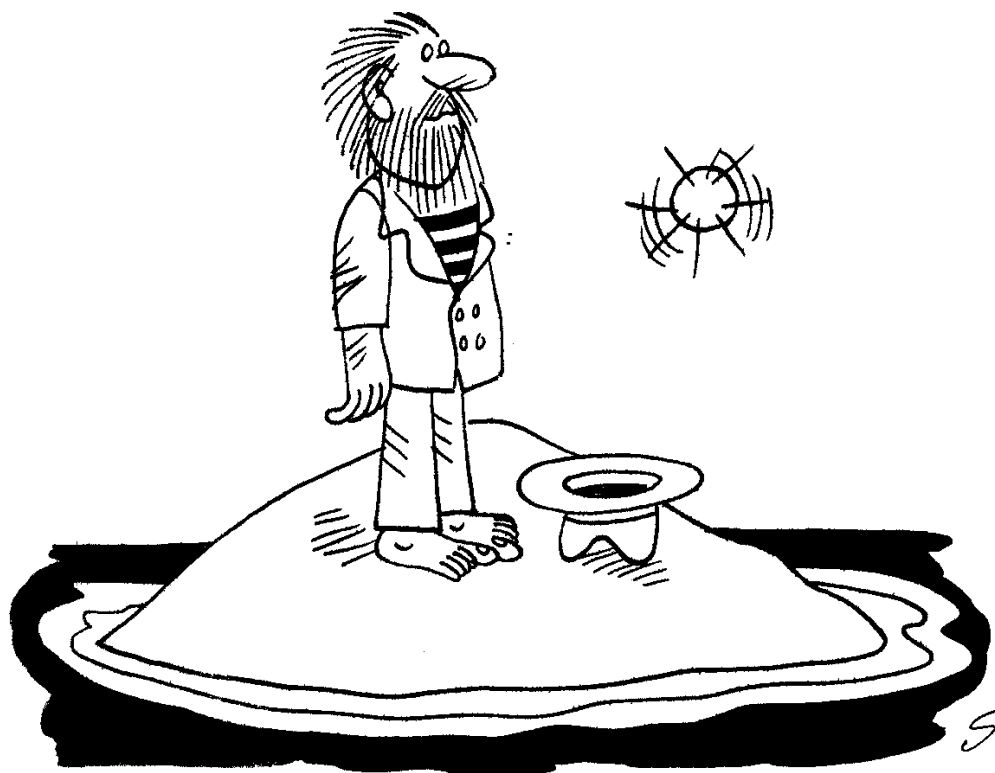
Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

Spinnt der
Ackermann jetzt?
Wovon soll ich denn mein
Privatflugzeug, meine Yacht
und meine Insel
bezahlen?



Deutsche-Bank-Chef *Ackermann* zu Bonuszahlungen an Manager: »Fehlleistung darf nicht belohnt werden, schon gar nicht mit Steuergeldern.«

**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Mai ... Seiten 3 - 11**
- o **Publikationen - Neuerscheinungen ... Seite 12**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 • / erm. 16 • .

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

**Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade**

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24** / Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: **Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Mai 2009 (Juniausgabe)

Veranstaltungsangebot

Mai 2009

Sonnabend, 2. Mai 2009, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

DenkMalTour

Auf den Spuren des Weddinger Blutmai

Die Bezeichnung Blutmai geht auf den Streikaufruf der KPD vom 2. Mai 1929 zurück, in dem es hieß: „Zörgiebels Blutmai – das ist ein Stück Vorbereitung des imperialistischen Krieges! Das Gemetzel unter der Berliner Arbeiterschaft – das ist das Vorspiel für die imperialistische Massenschlächtere!“ Insgesamt wurden 33 Zivilisten getötet, 198 wurden verletzt. Heute erinnert ein Gedenkstein auf der Walter-Röber-Brücke (Wiesenstraße) über die Panke in Berlin-Gesundbrunnen an den Weddinger Blutmai. Ursprünglicher Standort war die Kösliner Straße. Ablauf der Tour:

14.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung zum Weddinger Blutmai im Linkstreff e.V.

14.20 Uhr: Auf den Spuren des Weddinger Blutmai

16.30 Uhr: Kurzes Gedenken am Gedenkstein auf der Walter-Röber-Brücke

In Zusammenarbeit mit den NaturFreunden, Ortsgruppe Adelante

Referent: Uwe Hicksch

Leitung: Janeta Mileva

Kostenbeitrag: 1,50 Euro

Treffpunkt: Linkstreff Wedding, Malplaquetstr. 12 – 13347 Wedding, U-Bhf.: Leopoldplatz

Sonntag, 3. Mai 2009, 10:00 Uhr

Junge Panke

Karl Marx: „Das Kapital“

Lektürekurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Die Veranstaltung ist Teil eines Kurses für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren. Ein Besuch nur einzelner Teile des Kurses ist nicht sinnvoll. Bitte meldet Euch bei Interesse für den ganzen Kurs an.

Leitung: Andy Kleinert und Michael Schwandt

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 4. Mai 2009 und Montag, 11. Mai 2009

Junge Panke

Karl Marx: „Das Kapital“

Ein Lektürekurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Die Veranstaltung ist Teil eines Kurses für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren. Bitte meldet Euch bei Interesse für den Kurs an.

Leitung: Andy Kleinert und Michael Schwandt

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 5. Mai 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Is doch keene Frage nich

Erinnerungen eines Schauspielers

Ernst-Georg Schwill stellt sein Buch vor

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Donnerstag, 7. Mai 2009, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Konferenzreihe

Feindliche Brüder - DDR und BRD im Kalten Krieg

Beiträge:

– Blocktreue und pragmatische Politik

Referent: Dr. Erhard Crome

– Ideologischer Kampf und ideologische Disziplinierung

Referent: Prof. Dr. Hans-Christoph Rauh

– Nach Mauerbau, Berlin- und Kubakrise - Überleben und Politik im Zeichen des Wandels durch Annäherung

Referent: Prof. Dr. Michael Lemke

Leitung: Dr. Stefan Bollinger

Gemeinsame Veranstaltungsreihe von Helle Panke e.V. und RLS Brandenburg 2009

Eintritt: 3 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 8. Mai 2009, 17:00 Uhr bis Sonntag, 10. Mai 2009, 15:00 Uhr

Junge Panke

Sozialismus um den Prenzlauer Berg

Wir wollen uns auf die historische Spurensuche nach bekannten sozialistischen Personen, Plätzen und Ereignissen begeben, die mit dem Prenzlauer Berg verknüpft sind. Wir werden aktuelle sozialistische Orte, Jugendgruppen und Personen aufsuchen, um herauszufinden, was noch übrig ist vom sozialistischen Traum.

Veranstaltung im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Team: Andy Kleinert und Micky Haque

Teilnahmegebühr: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – (Seminar ist ohne Übernachtung)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 12. Mai 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

Geist, Witz und Poesie vertrieben - lebendig geblieben

Mit Johanna Arndt – Chanson und Wort

Moderation: Dr. Irene Geismeyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 12. Mai 2009, 19:00 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Ernst Engelberg - ein Jahrhunderthistoriker

Einführung in Leben und Werk aus Anlass seines 100. Geburtstages

Referent: Prof. Dr. Mario Keßler

Moderation: Dr. Ingrid Matschenz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Dienstag, 12. Mai 2009, 18:00 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Ist Deutschland zukunftsfähig?

Gesellschaftspolitische Herausforderungen für einen neuen, nachhaltigen Entwicklungspfad

In der Veranstaltung sollen auf der Grundlage der neuen Studie des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt, Energie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt. Ein Anstoß zur gesellschaftlichen Debatte“, die aktuelle, zugespitzte Umwelt- und Klimaproblematik analysiert und notwendige gesellschaftspolitische Konsequenzen erörtert werden, die in Deutschland, der EU und weltweit umzusetzen sind, um auf einen zukunftsfähigen, ökologisch nachhaltigen Entwicklungspfad übergehen zu können.

Referentin: Tina Löffelsend, BUND, Referentin Klimaschutz und Wirtschaft

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 13. Mai 2009, 19:00 Uhr

Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“

Kominform und jugoslawischer Konflikt 1949

Der Zerfall der Antihitlerkoalition führte zur Herausbildung zweier Lager und zur Zuspitzung der internationalen Lage 1947/49. Das Kominformbüro von neun kommunistischen Parteien verfolgte in der Innenpolitik deren Disziplinierung um die KPdSU und die Koordinierung der Außenpolitik des Lagers des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus um die UdSSR. Die eigenständige Politik Jugoslawiens, die auf eine hegemoniale Rolle in Südosteuropa und (gemeinsam mit Bulgarien) auf eine sozialistische Balkanföderation abzielte, führte 1948/49 zum Konflikt mit der UdSSR und zum Ausschluss aus dem Kominformbüro.

Referent: Prof. Dr. Ernstgert Kalbe (Leipzig)

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 13. Mai 2009, 19.30 Uhr

Stadtgespräche

Segregation und Schule

In Stadtteilen mit hohem Migrantenanteil ist der Anteil von Schülern mit nichtdeutscher Herkunft überproportional hoch. Bildungsbewusste Deutsche und aufstiegsorientierte Migranten verlassen die innerstädtischen Problembezirke oder nutzen die wachsende Zahl von Privatschulen. Dass Wegzug, Privatschulen und Schulanmeldung in anderen Bezirken zur Verschärfung der sozialen Spaltung führen, wird in Kauf genommen.

In dem Stadtgespräch des **AK Linke Metropolenpolitik** möchten wir diskutieren, welche Handlungsmöglichkeiten Politik, Schulen und Betroffene haben, der zunehmenden Bildungssegregation zu begegnen. Welche Möglichkeiten bietet das neue Berliner Schulgesetz?

Es diskutieren: Steffen Zillich (Bildungspolitischer Sprecher der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus), Heidrun Böhmer (Regenbogenschule Neukölln)

Moderation: Wenke Christoph, Malte Krückels (AK Linke Metropolenpolitik)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin

Donnerstag, 14. Mai 2009, 17:00 bis 20:00 Uhr

Konferenzreihe

Die 80er: Sozialismus oder Kapitalismus – alte Entscheidung neu gestellt

Gemeinsame Veranstaltungsreihe von Helle Panke e.V. und RLS Brandenburg

Kleine und große Krisen – zweimal Deutschland am Vorabend eines unerhörten Ereignisses

Referent: Dr. Olaf Klenke

DDR zwischen antistalinistischer Revolution und kapitalistischer Restauration

Referent: Prof. Dr. Siegfried Prokop

Ein letzter Versuch – Zwischen Montagsdemos, Wirtschaftsreformen und Runden Tischen

Referent: Dr. Thomas Klein

Leitung: Dr. Stefan Bollinger

Eintritt: 3 Euro

Ort: RLS Brandenburg, Dortustraße 53, 14467 Potsdam

Donnerstag, 14. Mai 2009, 19:00 Uhr

Kreuzberger linke Diskurse

Revolutionäre Realpolitik und die Zukunft der Krisenproteste

Am 28.3. haben in Berlin und Frankfurt/M zehntausende Menschen gegen die Krisenpolitik der Regierung protestiert. Das Vorbereitungs Bündnis suchte neue Kooperationen zwischen Gewerkschaften, der Linken und kapitalismuskritischen Gruppen und Organisationen. Wie kann gemeinsame Handlungsfähigkeit hergestellt werden? Welche Strategien, welche Forderungen stehen im Zentrum einer Politik, die soziale Rechte verteidigt und dabei eine Transformationsperspektive im Blick hat?

Podium: Bernd Riexinger (Ver.di Stuttgart), Corinna Genschel (Kontaktstelle Soziale Bewegungen bei der Linksfraktion), Florian Becker (Gruppe Soziale Kämpfe), Tim H. (Antifaschistische Linke Berlin)

Moderation: Christina Kaindl

Gemeinsame Veranstaltung mit der Gruppe Soziale Kämpfe

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Festsaal Kreuzberg, Skalitzer Str. 130

Freitag, 15. Mai 2009, 16:00 Uhr

„Gebt das dem Schwaen, der braucht es.“

Busch trifft Schwaen – Konzert zum 100. Geburtstag von Kurt Schwaen mit Jana Reh (Gesang), Andreas Florczak (Flügel), Jörg-Peter Malke (Sprecher)

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Eintritt: 3 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 15. Mai 2009, 16:00 Uhr bis Sonntag, 17. Mai 2009, 16:00 Uhr

Junge Panke

„Überleben im Untergrund“

Widerstand und Hilfe für Juden/Jüdinnen im Nationalsozialismus

In Berlin gelang es etwa 1.700 Menschen, die im NS als Juden verfolgt wurden, im Untergrund zu überleben. Ihr widerständiges Verhalten und die Hilfe, die sie bei Einzelnen fanden, sollen im Mittelpunkt des Seminars stehen. — Die Flucht in den Untergrund erscheint rückblickend als einzige systematische Form des Widerstandes gegen die Deportationen in Deutschland. Anhand von Zeitzeugengespräch, Ton- und Videodokumenten werden wir uns einige Lebensgeschichten von Überlebenden und HelferInnen genauer ansehen. Davon ausgehend wollen wir die Rolle der zuschauenden Bevölkerung, die Handlungsmöglichkeiten und Grenzen dieser späten Form des Widerstandes diskutieren. Bei Interesse werden wir abschließend die Ausstellung „Stille Helden“ besuchen.

Gemeinsam mit „reflect!“ im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Teamerin: Susanne Beer (reflect!)

zu Gast: Inge Deutschkron, Schriftstellerin und Zeitzeugin

Teilnahme: 10 Euro (inkl. Mittagessen)

Ort: K9, Kinzigstr. 9, 10247 Berlin-Friedrichshain

Sonnabend, 16. Mai 2009, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Junge Panke

Geschichte und Geschichtspolitik: 1945 bis 1989

DDR und BRD, zwei Entwicklungswege im Vergleich

Im Jahr der Jahrestage verschärfen sich die Auseinandersetzungen um den Platz der beiden deutschen Staaten in der Geschichte. Oft genug wird dabei die DDR verkürzt auf „Diktatur“, „Mauer“ und „soziale Sicherheit“, aus der alten Bundesrepublik werden kaum mehr als „Wirtschaftswunder“ und „Achtundsechziger“ erwähnt. Die DDR ist der Sonderfall, die BRD das Unbezweifelte.

Wer sich mit solchen Verkürzungen nicht zufrieden gibt, findet viel Interessantes: Entwicklung und Veränderung, Biografien, Gesellschaftsentwürfe, soziale Kämpfe ... Statt Geschichte auf eine Aneinanderreihung von Ereignissen zu verkürzen, geht es in diesem Seminar um Prozesse, Vergleiche und gesammelte Erfahrungen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen sich nicht nur in geschichtspolitischen Debatten bewähren, sondern auch bei der Entwicklung von Perspektiven für eine gerechte Gesellschaft.

Gemeinsam mit dem JugendbildungsNetzwerk bei der RLS

Team: Janek Niggemann, Nancy Wagenknecht

Teilnahme: 5 Euro (inkl. Mittagessen)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin

Sonnabend, 16. Mai 2009, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Reihe: Demokratische Ordnung und Medienlandschaft

Neue Medien I: Web 2.0 Öffentlichkeitsarbeit im Internet

Internet und das so genannte Web 2.0 bieten besondere Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit. Heute erwarten viele Journalisten eine virtuelle Pressestelle, die rund um die Uhr im Internet erreichbar ist. Mit dem Angebot eines Newsletters kann diese Pressestelle ergänzt werden. Ebenso wichtig ist der Aufbau von passgenauen Verteilern für ihre Pressearbeit. Was kann eine Internetseite weiter für die Öffentlichkeitsarbeit eines Vereines oder Verbandes leisten? Wie kann ich die Möglichkeiten des Web 2.0 von Facebook bis twitter optimal für meine PR- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Seminar mit praxisnahen Übungen. Laptops sollten mitgebracht werden.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)

Referenten: Matthias Spielkamp und Christoph Nitz

Eintritt: 5 Euro (inkl. Mittag)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 17. Mai 2009, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bustour

Max Lingner und Ruthild Hahne

Ihre Visionen für die Neugestaltung des Berliner Regierungsviertels nach 1945

Ablauf:

1. Lingner-Haus Straße 201 Haus Nr. 2

Kurzvortrag (mit Bildern) über Max Lingner und seine Kunst, anschließend Besichtigung von Haus und Garten als typisches Ensemble der Intelligenzsiedlung Erich Weinert

2. Bildhaueratelier Ruthild Hahne Straße 201 Haus Nr. 1

Besichtigung des Ateliers mit Einführung zu Leben und Werk der Künstlerin

3. Mittagspause: Viethaus Berlin, Leipziger Str. 55

4. Rundgang vom Lingner-Wandbild am heutigen Bundesfinanzministerium Leipziger Str. zum Wilhelmplatz, geplanter Standort für Hahnes Thälmann-Monument in den 50er Jahren

5. Abschluss am Lingner-Haus

Führung und Erläuterungen durch Martin Groh

Organisation: Michaela Klingberg

Teilnahmegebühr: 15 Euro

Treffpunkt: Max-Lingner-Haus, Str. 201 Nr. 2, 13156 Berlin

Dienstag, 19. Mai 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur Bildungspolitik in Berlin

Referent: Steffen Zillich, MdA

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 19. Mai 2009, 18:00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung **Die Bilder des Walter Ruge**

Lebensräume eines Internationalisten

Walter Ruge (geb. 1915) ermöglicht uns mit seinen Fotografien den Einblick in sein bewegtes Leben, von dem er die Jahre 1941 bis 1951 im Besserungsarbeitslager – zuerst in Omsk, beim Wiederaufbau der Flugzeugindustrie, dann in Igarka, beim Bau der Polarbahn - mit anschließender Zwangsansiedlung nördlich des Polarkreises verbringen musste. In der Ungeheuerlichkeit äußerster Unfreiheit dokumentieren seine Bilder die Erinnerungen eines Zeitzeugen, der, trotz Lager und Verbannung, den Stalin-Terror vom Kommunismus zu trennen vermochte. Statt des Bruches mit einer Weltanschauung erfahren wir ihre überzeugte Fortsetzung.

Ausstellung und Vernissage in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Begrüßung: Marga Voigt

Einführung in die Ausstellung: Walter Ruge

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 19. Mai 2009, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe im Max-Lingner-Haus

Was wurde aus den Verlagen im „Leseland DDR“?

Die Verlagslandschaft in Ostdeutschland hat sich seit 1990 radikal verändert. Von den ehemals 78 staatlich lizenzierten Verlagen der DDR existiert in eigenständiger Form nur noch ein Dutzend. Christoph Links stellt seine Studie über die Privatisierung der DDR-Verlage und ihre Konsequenzen vor.

Moderation: Edda Fensch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Max-Lingner-Haus, Straße 201, Nr. 2, 13156 Berlin

Mittwoch, 20. Mai 2009, 18:30 Uhr

Werkstatt „Kritische Wissenschaften“

Demokratische Bildung

Die gegenwärtige Bildungspolitik ist durch eine fortschreitende Ökonomisierung der Lehrinhalte wie auch der Lehrinstitutionen gekennzeichnet. Mündigkeit, Emanzipation und gesellschaftliche Verantwortung spielen in diesem Bildungsverständnis kaum noch eine Rolle.

Anfang 2009 wurde von verschiedenen kritischen Initiativen und Verbänden die „Streitschrift zur Gründung eines Instituts für demokratische Bildung“ veröffentlicht. Friedemann Vogel, einer der Verfasser, wird sie vorstellen. Ausgehend von der Streitschrift wird in der Veranstaltung diskutiert, was sich aktueller Bildungspolitik entgegen setzen lässt: Wie lässt sich demokratische Bildung selbstbestimmt umsetzen und welche vorhandenen Freiräume können dafür ausgenutzt werden?

Referenten: Friedemann Vogel, Koordinator des Heidelberger Forums für kritische Theorie und Wissenschaft, Lars Tenfelde (Arbeitskreis Hochschulpolitik an der HU)

Moderation: Christina Kaindl

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Hochschulpolitik an der HU

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Seminargebäude am Hegelplatz, Raum 1.205, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin

Dienstag, 26. Mai 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zum Gedenkstättengesetz

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 26. Mai 2009, 18:00 Uhr

Reihe Literatur und Gesellschaft

**Antifaschistische Publizistik gegen Antisemitismus und Rassenwahn
1933 - 1939**

Referent: Prof. Dr. Dieter Schiller

Moderation: Daniel Küchenmeister

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 27. Mai 2009, 18:00 Uhr

Vortragsreihe zur ddr-geschichte

Die CDU in der späten DDR

Gesprächspartner sind Sebastian Stude (Jg. 1979), der eine Studie zur CDU im politischen System der späten DDR vorgelegt hat, und Prof. Dr. Gerhard Fischer (Jg. 1930), der in seinem Beitrag zu Erfahrungen aus seiner Tätigkeit in verschiedenen leitenden Funktionen der DDR-CDU sprechen wird.

Das auf der Studie beruhende Manuskript ist in der Reihe „hefte zur ddr-geschichte“ (Nr. 114) soeben erschienen und kann über die Geschäftsstelle der „Hellen Panke“ bezogen werden.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 28. Mai 2009, 15:00 Uhr

Veranstaltungsreihe „Rendezvous“ zum Internationalen Kindertag

Das Kinderlesetheater Berlin zu Gast

mit Elke Reuter und Grit Riemer

Moderation: Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

www.helle-panke.de

Hier finden Sie zu den im Programmheft ausgedruckten Veranstaltungen
zusätzliche Informationen zu Ziel und Inhalt, Links und Literaturangebote
den aktuellen Stand der zu erwartenden Podiumsgäste
Terminveränderungen oder krankheitsbedingte Ausfälle von Veranstaltungen

Freitag, 29. Mai 2009, 15 bis 20 Uhr

Workshop

Zwischen Boom und Krise – Probleme, Perspektiven und Herausforderungen der Berliner Wirtschaftsentwicklung

AK Linke Metropolenpolitik

Trotz Regierungsumzug nach Berlin, wachsender Kreativbranche und mehr Arbeitsplätzen in Wissenschaft und Forschung: In Berlin sind nach wie vor die Folgen des dramatischen Strukturwandels in der Wirtschaft nach der Vereinigung zu spüren. Der massenhafte Verlust industrieller Arbeitsplätze ging mit dem Ausbau des Dienstleistungssektors einher, der jedoch extrem polarisiert ist. Hochbezahlte Jobs im Bereich der Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing etc. stehen schlecht bezahlten, oft prekären Beschäftigungsverhältnissen z.B. im Bereich des Wachstums, des Reinigungsgewerbes, des Einzelhandels oder der Gastronomie gegenüber. Berlin ist Spitzenreiter in Sachen prekärer Beschäftigung und hat anhaltend hohe Arbeitslosenzahlen.

Vor dem Hintergrund einer Bestandsaufnahme der Berliner Wirtschaftsentwicklung seit der Wende **sollen auf dem Workshop folgende Fragen** diskutiert werden:

- Welche Schlussfolgerungen auf die Strategien und Ergebnisse der Berliner Wirtschaftspolitik lässt eine beschäftigungspolitische Perspektive zu? Welche Stärken und Schwächen hat die Berliner Wirtschaft und welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es für eine linke Wirtschaftspolitik?
- Welche Rolle spielt Beschäftigungspolitik und das Konzept der „guten Arbeit“ in der Berliner Wirtschaftspolitik? Welche Möglichkeiten gibt es, gesicherte und gut bezahlte Beschäftigung statt prekäre Beschäftigungsverhältnisse zu fördern?
- Erfolgreiche Wirtschaftspolitik ist von Austausch und Kooperation mit kompetenten Partnern abhängig. Welche Akteure sind derzeit eingebunden in die Formulierung und Umsetzung von Wirtschaftspolitik, welche Akteure bleiben außen vor?

Moderation: Ingo Bader, Johanna Maiwald, Wenke Christoph (AK Linke Metropolenpolitik)

Eintritt: 3 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Programmhinweis

Mittwoch, 29. April 2009, 18 bis 20 Uhr

ND im Club zum Thema

Die deutsche Einheit braucht neue Perspektiven

mit Dr. Hans Modrow und Prof. Dr. Siegfried Mechler, Dr. Gesine Löttsch und Prof. Dr. Klaus Steinitz

Moderation: Karlen Vesper

Eintritt: 2 Euro

Münzenbergsaal im ND-Gebäude, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Das Ostdeutsche Kuratorium von Verbänden e.V. – OKV – stellt ein Dokument zum Thema vor und übergibt es zur öffentlichen Diskussion

Neue Publikationen

erschienen im Verein "Helle Panke"

Pankower Vorträge

Heft 128: Helmut Bock

1789 – Die Große Revolution der Franzosen. "Freiheit" – ohne "Gleichheit"?

Heft 127: Beiträge zur Staatsdebatte der Linken. Kolloquium

Heft 126: Wladislaw Hedeler

Völker hört die Signale. Zur Gründung der Komintern im März 1919

Hefte zur ddr-geschichte

Heft 115: Günter Benser

Der besondere deutsche Weg zum Sozialismus. Konzept und Realität

Heft 114: Sebastian Stude

Die CDU in der späten DDR

Dargestellt am Beispiel der Bezirksverbände Magdeburg und Halle

Heft 113: Günter Benser

Was geschah mit den Archiven und Bibliotheken von Parteien und Organisationen der DDR?

Jedes Heft kostet 3 Euro. Bestellungen bitte an die Geschäftsstelle des Vereins richten!

Anzeige

RAe PROF. DR. KRÜGER & Partner

Email: RAe.Prof.Krueger.und.Partner@gmx.de

RA Prof. Dr. Heinz-Joachim Krüger

Frankfurter Allee 65 10247 Berlin

Tel.: 030/2948-624/-417; Fax: 030/61745835

RA RONALD GARKEN

15831 Mahlow, Trebbiner Str. 23

Tel.: 0 33 79/37 44-78; Fax: -79

Arbeitsrecht

Baurecht

Zivilrecht

Familien- und Erbrecht

Straf- und Verkehrsrecht

Insolvenzrecht

Übernahme Schreibarbeiten

vom Band oder Blatt

Absprachen unter 030 / 42017348

**Nutzen Sie auch unser
umfangreiches
antiquarisches Angebot**

Alle Titel unter
www.helle-panke.de